

auch Speisen und nothwendigen Gegenständen des Hausgeräthes ertheilen, indem er vierhundert solcher Vornamen, die alle mit dem Namen Ebu, d. i. Vater beginnen, in neun Classen ordnet, nämlich: zahme Thiere 12, wilde Thiere 15, Vögel 34, Gewürme und kriechende Thiere 14, Amphibien 2, Fische 16, Pflanzen 6, Speisen und andere Gegenstände des Tisches 34, Glieder oder Eigenschaften des Menschen 27 aufführt und nur die bekanntesten mittheilt; der Löwe allein hat bei den Arabern 730 Vornamen, wovon 21 mitgetheilt werden; manche dieser Vornamen sind aus den Eigenschaften des Thieres dem sie beigelegt werden leicht erklärlich, bei vielen lässt sich der Grund des Vornamens gar nicht errathen.

Herr Dr. Boller liest die Fortsetzung seines Aufsatzes:
 „Ueber die Bildung secundärer Wurzeln im Sanskrit.“

Berücksichtigt man das in der Sprache selbst vorhandene Materiale allein, so liegt es nahe, in dem passiven ξ die gleichlautende Verbalwurzel selbst zu suchen: eine Annahme, die in der Art und Weise, wie die heutigen, im Sanskrit wurzelnden Sprachen Indiens den passiven Ausdruck bilden, eine direkte Bestätigung zu erhalten scheint. Diese fügen nämlich dem Participium der vergangenen Zeit das Verbum جانا (Sansk. गत, *yâ*) gehen, in der entsprechenden Zeitform bei: مين مارا جانا هون (*main mâ-râ jâtâ hân*) ist genau: ich bin geschlagen gehend. Ja die lateinische umschriebene Form des passiven Infinitivs der Zukunft mittelst *iri* versetzt diese Verbindung geradezu auf das Gebiet, auf welchem diese Untersuchung zunächst Statt findet. Hierzu kommt die oben erwähnte, der classischen Sprache sehr geläufige Umschreibung, welche den Ausdruck der Handlung in ein Abstractum kleidet, und letzteres als Ziel der Thätigkeit überhaupt mit dem Verbum der Richtung verbindet. Die hierdurch bedingte nominale Geltung der Wurzel bildet um so weniger eine Schwierigkeit, als nicht nur im Veda-Dialecte sondern selbst in der classischen Sprache eine nicht unbedeutende Anzahl solcher einfachen Nomina erscheinen, und jener Dialect insbesondere in